


AUSBILDUNG · DU GIBST GEBÄUDEN IHR GESICHT

Fassadenmonteur/in

Du packst gern an und bist schwindelfrei? Dann könnte der Fassadenbau zu dir passen. Als Fassadenmonteur/in gibst du Gebäuden eine Hülle, die schützt und gut aussieht. Du arbeitest in der Höhe, mit vielen Materialien und nach strengen Sicherheitsregeln. Deine Fassaden halten Wetter ab und sparen Energie. Eine eigene geregelte Ausbildung zum/zur Fassadenmonteur/in gibt es allerdings nicht. Du steigst über eine Bauausbildung oder über Anlernen in den Beruf ein. Hier erfährst du, was du als Fassadenmonteur/in machst, wie der Weg in den Beruf abläuft, was du mitbringen solltest und welche Karrierewege dir offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual, Handwerk
und Bau**
Ausbildung

1.122 €

1. Jahr


keine Vorgabe
Schulabschluss

B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Was macht ein/e Fassadenmonteur/in?

Du bist Handwerker/in, Bauphysiker/in und Sicherheitsprofi in einer Person. Deine Arbeit verlangt Geschick, technisches Verständnis und Verantwortung. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Unterkonstruktion anbringen

Du befestigst eine Unterkonstruktion aus Holz oder Metall an der Außenwand. Du arbeitest genau nach Plänen und richtest alles exakt aus.

Fassadenbekleidung montieren

Das ist das Herzstück deiner Arbeit. Du befestigst Platten aus Faserzement, HPL oder Keramik, Metallelemente, Holz oder Schiefer. Du achtest auf ein sauberes Fugenbild.

Dämmung und Folien montieren

Du bringst Wärmedämmplatten und Folien an. So sparst du Energie und schützt das Gebäude vor Feuchtigkeit.

Fenster, Türen und Sonnenschutz einbauen

Oft hilfst du auch bei diesen Elementen und sorgst dafür, dass sie dicht in der Fassade sitzen.

Abdichten

Du dichtet Übergänge an Fenstern, Türen, Balkonen und Dächern gegen Wasser und Wind ab.

Sicher in der Höhe arbeiten

Du arbeitest auf Gerüsten und Hebebühnen und hältst alle Sicherheitsvorschriften ein.

Wo arbeitest du als Fassadenmonteur/in?

Du arbeitest vor allem auf Baustellen. Mal geht es um einen Neubau, mal um die Sanierung eines alten Gebäudes. Du bist viel draußen und kommst an wechselnde Orte. Meist arbeitest du im Team und stellst gemeinsam mit anderen die Gebäudehülle fertig.

Wie kommst du in den Beruf Fassadenmonteur/in?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Fassadenmonteur/in ist keine eigenständige, bundesweit geregelte duale Ausbildung. Es ist eine Spezialisierung. Du baust sie auf einer Ausbildung im Bau oder Metallbau auf oder lernst sie durch Anlernen in einem Fassadenbaubetrieb. Gute Grundlagen bieten diese Ausbildungen:

- Metallbauer/in, Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Dachdecker/in
- Maurer/in
- Zimmerer/in
- Trockenbaumonteur/in

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Dort lernst du Montage, Bau und Bearbeitung. Das Wissen über Fassadensysteme eignest du dir meist im Job oder in Weiterbildungen an.

Das brauchst du für die Arbeit an Fassaden:

Materialkunde

Du kennst Fassadenmaterialien, Dämmstoffe und Befestigungssysteme.

Bauphysik

Du verstehst Wärme-, Schall- und Feuchteschutz und die Rolle der Hinterlüftung.

Arbeiten in der Höhe

Du gehst sicher mit Gerüsten, Hebebühnen und persönlicher Schutzausrüstung um.

Werkzeug und Maschinen

Du nutzt Baumaschinen und Handwerkzeuge sicher.

Qualität prüfen

Du kontrollierst Maße und Passgenauigkeit, erkennst Fehler und behebst sie.

Konstruktion und Montage

Du baust Unterkonstruktionen auf und montierst Bekleidungen.

Technische Zeichnungen

Du liest Bau- und Montagepläne.

Abdichtung

Du dichtet Gebäudeteile fachgerecht ab.

Qualitätskontrolle

Du erkennst Mängel und sicherst die Qualität deiner Arbeit.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Fassadenmonteur/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss
- handwerkliches Geschick und Freude am Anpacken
- technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- Schwindelfreiheit
- körperliche Fitness und Belastbarkeit

- eine sorgfältige, genaue Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein für Sicherheit und Qualität
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Wetterfestigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.122 €
2. Ausbildungsjahr	1.351 €
3. Ausbildungsjahr	1.610 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung als Fassadenmonteur/in zu dir?

Du interessierst dich für Bautechnik und schöne Gebäude? Dann solltest du dir den Fassadenbau genauer anschauen. Das spricht dafür:

Technik und Gestaltung

Du verbindest beides und prägst das Aussehen von Gebäuden.

Handwerk an der frischen Luft

Du arbeitest praktisch auf Baustellen statt im Büro.

Beitrag zur Nachhaltigkeit

Moderne Fassaden sparen Energie und schützen die Umwelt.

Gefragte Fachkräfte

Besonders bei der energetischen Sanierung werden Leute für die Fassadenmontage gesucht.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Fassadenmonteur/in?

Was du als Fassadenmonteur/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer im Kletterpark oder an der Boulderwand keine Angst vor Höhe hat, beim Baumhaus mit anpackt und bei jedem Wetter draußen ist, zeigt Betrieben Schwindelfreiheit und Robustheit. Ein Mannschaftssport oder die Jugendfeuerwehr beweist dazu, dass du dich auf andere verlässt und andere sich auf dich. Das zählt auf dem Gerüst. Wenn dich der Aufbau von Gerüsten reizt, schau dir **Gerüstbauer/in** an. Für Arbeit ganz oben passt **Dachdecker/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ im Kletterpark oder an der Boulderwand kletterst
Schwindelfreiheit
- ✓ beim Bau von Baumhaus oder Gartenhütte anpackst
Geschick
- ✓ bei jedem Wetter draußen unterwegs bist
Belastbarkeit
- ✓ Rugby, Fußball oder Handball im Team spielt
Teamgeist
- ✓ in der Jugendfeuerwehr oder beim THW mitmachst
Verantwortung

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

5

Betriebe bilden aus

Platz 286 von 340 Berufen.

WO?

Mecklenburg-Vorpommern	<div><div></div></div>	2
Nordrhein-Westfalen	<div><div></div></div>	2
Niedersachsen	<div><div></div></div>	1

Die meisten Betriebe: Landkreis Emsland, Kreis Paderborn, Märkischer Kreis

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Energieeffiziente Gebäudehüllen werden wichtiger. Die vielen Materialien und Systeme sorgen für Abwechslung. Wenn du dich weiterbildest, stehen dir viele Türen offen. Hier kannst du arbeiten:

- in Fassadenbauunternehmen für Metall-, Holz-, Stein- oder Glasfassaden
- im Hochbau
- in Metallbau- oder Dachdeckerbetrieben mit Fassadenarbeiten
- in Unternehmen für energieeffizientes Bauen und Sanierung
- bei Herstellern von Fassadensystemen in Montage oder Service
- als Selbstständige/r mit eigenem Betrieb

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Meister/in

zum Beispiel im Metallbau oder Dachdeckerhandwerk. Dann führst du einen Betrieb, bildest aus und leitest Projekte.

Geprüfte/r Fachwirt/in

zum Beispiel in der Bauwirtschaft, wenn dich Betriebswirtschaft reizt.

CAD-Kenntnisse

für Planung und Zuschnitt von Fassadenelementen.

Studium

Mit Hochschulzugang kannst du Bauingenieurwesen, Architektur oder Gebäudetechnik studieren.

Techniker/in

für Bautechnik, Hochbau oder Gebäudetechnik. Du übernimmst leitende technische Aufgaben.

Spezialisierung

etwa auf Glasfassaden, Photovoltaik-Fassaden, hinterlüftete Fassaden oder Blechfassaden.

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

KURZ GESAGT

Fazit: Schutz und Gesicht für Gebäude

Als Fassadenmonteur/in verbindest du Handwerk, Technik und Schwindelfreiheit. Du gibst Gebäuden Schutz und ein unverwechselbares Aussehen. Eine eigene geregelte Ausbildung gibt es nicht. Der Weg führt über eine Bauausbildung wie Metallbauer/in oder Dachdecker/in oder über Anlernen im Betrieb.

Lust auf Fassaden? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Handwerk und Bau.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de